

Die Kosten für 1 qm der fertigen Ummantelung bestehend aus der Furchenplatte mit 15 mm starker Sinter- und dünner Zementputzschicht stellen sich auf 4,00 bis 5,00 M.

Feuertrotz-Ummantelung

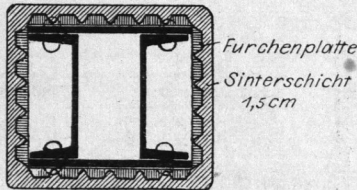


Fig. 66.

### Ummantelung mit „Plutonit“.

Ein Material, das unter dem Einflusse hoher Wärme ebenfalls sintert, ist die Asbest-Feuerschutzmasse „Plutonit“. Die Masse wird in Teigform in den Handel gebracht und an der Verbrauchsstelle mit 25% Gewichtsteilen Zement unter Zusatz von etwas Wasser gleichmäßig durchgeknetet. Ihr spez. Gewicht in erhärtetem Zustande ist etwa 0,95. Nach Angabe der Fabrik haftet sie gut am Eisen und greift es nicht an.

Die fertige Masse wird auf den zu ummantelnden Eisenteil möglichst in einer Schicht aufgetragen. Eine 3 cm starke Ummantelung soll hinreichend sein.

Bei einer Brandprobe der mechanisch-technischen Versuchsanstalt Charlottenburg wurden schmiedeeiserne Röhren von 700 mm Länge und 90 mm äußerem Durchmesser, die mit einem 5 cm starken Mantel dieser Art versehen waren, dem Holzkohlenfeuer eines Schmiedeherdess unter beständiger Drehung ausgesetzt. Nach Beendigung der Feuerprobe, die 1½ bis 2 Stunden dauerte, zeigte sich der Mantel an den feuerberührten Stellen gesintert und hatte Risse, die bis zu 14 mm Tiefe gingen, erhalten. Durch das Bespritzen aus einem an die Wasserleitung angeschlossenen Schlauche wurden Zerstörungen nicht hervorgerufen. Nach der Abkühlung konnte der gesinterte Teil nur mit Meißel und Hammer entfernt werden. Die Temperaturen betragen an der Mantelaußenfläche im Mittel 1100° C, an der Rohroberfläche weniger als 200° C.

Die Kosten der fertigen Ummantelung mit „Plutonit“ betragen 9,00 bis 10,00 M. für 1 qm Fläche.